

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde - Nord

Ausgabe Nr. 41 für August & September 2012



Die diesjährige Sommerklubfahrt des JugendClubs Nord ging in diesem Juli in einen Freizeitpark. Rund 50 Jugendliche und Betreuer hatten einen super Tag. Im nächsten Sommer soll es wieder eine Fahrt geben. Schon jetzt sind alle eingeladen. Text/Foto: Tina Engel

Arbeiten haben begonnen: Quartierspark Nord entsteht

Nach dem Rückbau des ehemaligen Krankenhauses lagen große Teile des Grundstücks brach. Schon vor Jahren entstand die Idee, die Fläche zu einem Quartierspark für Nord zu entwickeln. Dabei geht es einerseits darum, am Ärztehaus Nord für geordnete Parkplätze zu sorgen und andererseits attraktive Wege von der Liebknechtstraße über die Große Freizeit bis hin zur Bachstraße für Fußgänger und Radfahrer zu schaffen. Inzwischen haben die Bauarbeiten begonnen. Dabei entsteht zunächst eine Promenade mit begleitenden Grünflächen. Ein südlicher Platz wird zum Verweilen einladen. Die unterschiedlichen Wege und Flächen werden mit Granitkleinpflaster und wassergebundenen Belägen befestigt, kleinere Rosen, Staudengruppen und Gehölze sollen angepflanzt und Bänke sowie Fahrradständer installiert werden. Entsprechend des Themas „Beispielbare Stadt“ wird eine „Rotationskugel“ aufgestellt. Die Baukosten von 100.000 Euro werden aus dem Förderprogramm „Soziale Stadt“ anteilig in je einem Drittel von Bund, Land und Stadt getragen. Der erste Bauabschnitt des Quartierparkes Nord soll im Mai 2013 fertig gestellt sein.

Anne-Gret Trilling/Stadtsprecherin



Der Weltkindertag wird in diesem Jahr in Fürstenwalde-Nord am 22. September von 14 bis 17 Uhr gefeiert und steht unter dem Motto „Spiel mit mir!“. **Die Organisatoren bitten um Kuchenspenden. Interessenten melden sich bitte bis zum 14. September bei Birgit Gliesche unter der Telefonnummer 0162-611 2788.**



Schöne Sommerferien erlebten Johanna, Sara-Angeli, Anne-Mareike und Marisa im Mehrgenerationenhaus der Arbeiterwohlfahrt gemeinsam mit ihren Freunden.

Awo-Klub zieht um

Ab dem **4. September** befindet sich der Awo-Treff für die Nord-Senioren und deren Gäste aus Stadt & Region in der **Wolkowstraße 4/5**. Dorthin zieht der beliebte Treff aus der KommIn-Begegnungsstätte „Sonnenblume“ in der Trebuser Straße 55/Ecke Pintschring um. Eröffnet wird der behindertengerechte Klub mit einem kleinen Wohngebietsfest am 4. September. An diesem Tag feiert das Mehrgenerationenhaus in der Komarowstraße 42e (in der Kita Buratino) seinen 4. Geburtstag. In der Wolkowstraße wird das Generationencafe seinen Platz finden und es soll Beratungen unterschiedlichster Art für alle geben. Weitere Informationen im Mehrgenerationenhaus.

Veranstaltungstipps für August und September 2012



Katja Dost vom Mehrgenerationenhaus

Mehrgenerationenhaus

4. September: Eröffnung des Seniorentreffs in der Wolkowstraße 4/5, 4. Geburtstag des Mehrgenerationenhauses und Wohngebietsfest, Komarowstraße 42e

12.9.: Naturkosmetik selbst herstellen

14. September/13 Uhr: Schach für Spieler und solche, die es werden wollen - aller 14 Tage für Kinder und Erwachsene

20. September: Informationsabend über Zahnimplantate

ab September wieder regelmäßig:

montags/10 Uhr: Englisch auf die ruhige Art in Kooperation mit der Volkshochschule - Vorkenntnisse erforderlich

dienstags/14 Uhr: Demenzgruppe

donnerstags: Krabbelgruppe

samstags/10 Uhr: Eltern-Kind-Sport in der Turnhalle Grünstraße



Zwei der Storkower „Gefährten der Nacht“

Kohlhase-Spectaculum

25. August/17 bis 22 Uhr in Storkow: Die „Gefährten der Nacht“ Storkow bereiten mit ihren Partnern von Abenteuer Historica und der Berliner Rittergilde das Open-Air-Kohlhase-Spectaculum vor. Es wird auf dem Festplatz aufgeführt. Zwischen den Szenen kann man sich stärken und der Storkower Folkband „Die Zaunreiter“ zuhören. Karten für 10 Taler für Erwachsene und 5 Taler für Kinder von 8 bis 14 Jahren in der Storkower Tourismusinformation auf der Burg, in Künus-Schuhladen (Storkow, Markt 2) oder an der Abendkasse.

GefAS Hegelstraße 22

23.8./14.30 bis 17 Uhr: Grillnachmittag für Familien, Senioren und Nutzer der Tafel

12.9./9 bis 11 Uhr: Themenfrühstück

„Aktives Altern - Solidarität zwischen den Generationen“

18.9./10 bis 16 Uhr: Kürbisfest in Klaistow, vorherige Anmeldung unter 03361-310185 oder persönlich in der Begegnungsstätte

Zilki 13 Ziolkowskiring

5.9./11 Uhr: Kreativworkshop mit der Künstlerin Tamara Schwetz

Gemeinschaftsgarten Waldstraße

25.8.: Treff der Lokalen Agenda 21

1.9. und 29.9./14 bis 18 Uhr: Gartensamstag Beete zwischen acht und 16 Quadratmetern für Interessenten vorhanden

Domkonzerte Fürstenwalder Dom

12.8./17 Uhr: Bach durch drei

19.8./17 Uhr: Orgelkonzert

26.8./17 Uhr: Blechbläserquintett

Kulturfabrik am Dom

15.8./18 Uhr: Spanischer Stammtisch

16.8./19 Uhr: Englischer Stammtisch

20.8./14 Uhr: Gespräch in der Dachetage mit der SPD Landtagsabgeordneten Elisabeth Alter

11.9./10 Uhr: Frauenfrühstück

12.9./9 Uhr: Abschlussveranstaltung des Sommerleseclubs in der Bibliothek

12.9./18.30 Uhr: Geschichten aus der Region

16.9./17 Uhr: Fürstenwalder Musikzyklus

19.9./9 Uhr: Aktionstag für Schulanfänger

21.9./20 Uhr: Konzert IC Falkenberg & Trio Band

27.9./19 Uhr: Frauenstammtisch

Herzschwestern

Zu einem Abend rund um das Thema Brustkrebs laden die Fürstenwalder Herzschwestern und Frauenarzt Dr. Georg Heinrich am 25. September ab 18 Uhr ins Rathauscenter ein. Dort wird auch das Herzkissen-Nähprojekt vorgestellt, das Brustkrebspatientinnen hilft. Weitere Informationen im Unicat11-Laden im Rathauscenter bei Irena Beck.



Fürstenwalder Herzschwestern

Kunstmarkt LOS Bad Saarow

2.9. von 11 bis 17 Uhr in der Seestraße Berufs- und Hobbykünstler sowie Kunsthandwerker erhalten die Gelegenheit, ihre Werke zu präsentieren und zu verkaufen. Verkaufsfläche (Tische, 2,20 Meter) werden für Anbieter aus LOS kostenlos angeboten. Weitere Informationen und Anmeldungen beim CTA Kulturverein Nord in der Trebuser Straße 55, Telefon 03361-748094 oder kulturnetzwerk@kulturverein-nord.de



Beim Frauenfrühstück im Kiezkom

Kiezkom Wolkowstraße

10.8./11 Uhr: Internationale Küche/Polen

26.8./17 Uhr: Buchlesung

30.8./10 Uhr: Frauenfrühstück

5.9./10 Uhr: IG Stricken

14.9.: Internationale Küche und Tag der offenen Tür

27.9.: Frauenfrühstück

Alle weiteren Informationen im Treff, Nähprojekt arbeitet weiter

Bund der Vertriebenen

22.8./15 Uhr: Sommerfest im Awo-Seniorentreff Trebuser Straße 55

30.8./15 Uhr: Geburtstagsfeier für alle im August geborenen Vereinsmitglieder in der Begegnungsstätte Thälmannstraße 114

dienstags/14 Uhr: öffentliche Probe des „Chors der fröhlichen Sänger“ in der Grundschule Trebuser Straße

Schülerklub Sonnenblume

jeden Dienstag ab 16 Uhr: Bowlen



Leon hoch zu Ross sowie Emelie, Leonie und Pauline aus dem Schülerklub „Sonnenblume“ bedanken sich bei Isabell vom Feldreiterhof Molkenberg für die schönen Reitstunden. Foto/Text: Katrin Kaiser

Auch in diesem Jahr radelten Schüler der **Gagarinoberschule** gemeinsam mit Betreuern in Fürstenwaldes polnische Partnerstadt Choszczno (Foto rechts von Petko Teuchert) und auch wieder zurück. Seit Schuljahresstart hat das WAT-Zentrum einige Räume in der Gagarinschule bezogen. Unter anderem entstand eine schicke Schülerküche. Damit diese modern hergerichtet werden konnten, stellten Sponsoren Farben und Geld zur Verfügung. Schüler und Pädagogen der Gagarinoberschule bedanken sich für diese Unterstützung sehr herzlich.



Elke Hennig, Sabine Brand, Marion Herrmann und Hans-Norbert Klaus (von links auf dem Foto links) gehören zu den Ehrenamtlern, die sich bei der Caritas engagieren und denen öffentlich gedankt werden soll.

Wer auch ehrenamtlich tätig werden möchte, kann sich bei der Freiwilligenvermittlung der Caritas melden - oder am **21. August zwischen 10 und 17 Uhr die erste Fürstenwalder Freiwilligenbörse in der Fürstengalerie** besuchen. Dort stellen sich gemeinnützige Organisationen aus der Region vor, die Unterstützung benötigen.

Rene Kuntscher, Axel Hinze von der Lernwerkstatt und JugendClub-Nord-Mitarbeiter Matthias Bendig (von links auf Foto rechts) mit einem der neuen Klubnamens-Schilder, die in diesem Sommer an dem Gebäude angebracht wurden. Das Besondere: Die Klubnutzer haben sie selbst gestaltet.



Notruf-Nummern:

Polizei: 110
Kirchliche Seelsorge: 0800 - 111 0 111
Kinder- und Jugend-Sorgentelefon:
 0800 - 557 8336 (15 bis 19 Uhr)
Notruf für Frauen und Mädchen:
 03361 - 57 481
ProFamilia: 03361 - 349917

www.fuewa-nord.de

Für Fürstenwalde-Nord entsteht derzeit eine eigene **Internetplattform** unter der Bezeichnung www.fuewa-nord.de Eingeladen sind alle Vereine, Institutionen, Initiativen und Unternehmen aus Fürstenwalde-Nord, sich auf diesen Seiten zu präsentieren und auch ihre öffentlichen Termine dort vorzustellen.

Unterstützung und Anleitung gibt es beim Fürstenwalder CTA Kulturverein Nord, der für dieses Projekt zuständig ist und eine Förderung erhalten hat. Gesucht werden auch Mitstreiter, die in Nord fürs Portal Texte schreiben oder fotografieren. Ansprechpartner ist Marko Brilke, zu erreichen über die Telefonnummer 03361-748669, die Faxnummer 03361-748671 oder über die E-Mail-Adressen: nordprojekt@kulturverein-nord.de oder info@fuewa-nord.de

Stadtteilzeitung nun auch im Jugendklub abholbar

Ab sofort liegt die Stadtteilzeitung Fürstenwalde-Nord nicht nur in den Begegnungsstätten des Wohngebietes aus, sondern kann auch von Interessenten selbst im zentralgelegenen JugendClub Nord in der Großen Freizeit 7a zu den üblichen Kluböffnungszeiten abgeholt werden. Wer möchte, kann (falls noch vorhanden) auch Exemplare für Nachbarn, Freunde, Schulklassen, Einrichtungen oder den Verein erhalten.

Weitere Auslagestellen (Auswahl):

Mehrgenerationenhaus, KommIN Sonnenblume Trebuser Straße, Kiezkomm, Zilki 13, GefAS, Bürgerbüro Fürstenwalde (Rathaus), Kulturfabrik, Bibliothek.

Die nächste Ausgabe Nr. 42 für Oktober und November erscheint Anfang Oktober.

Singen für Kinder im Zilki13

In der Anwohner-AG ist die Idee entstanden, einen Singnachmittag für Kinder durchzuführen. Manfred Schmidt - ein Mitglied der Anwohner-AG - wird diese Veranstaltung leiten. Der **erste Singnachmittag findet am 24. August (Freitag) in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr in den Räumen des Anwohner-treffs Zilki 13 (Ziolkowskiring 13/ Erdgeschoss, ehemalige CariSatt-Räume) statt. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen.**
 Bernd Seibert/Zilki 13

11. Fürstenwalder Jazztage

Sie finden zwar erst im Oktober statt - aber der Vorverkauf für die begehrten Karten der Fürstenwalder Jazztage hat bereits begonnen. Zwischen dem **25. und 28. Oktober** werden unter anderem Mulo Francel & Evelyn Huber (26.10.) auftreten, die für ihre CD „Tango Lyrico“ den Jazz-Award der deutschen Phonindustrie erhalten haben. Außerdem kommen Papa Binnes Jazzband, Thomas Stelzer & Friends, Ruth Hoffmann, Uschi Brüning und Jacqueline Boulanger.

Dank an GefAS-Helfer der deutsch-polnischen Jugendbegegnung im Juli 2012



Zwölf deutsche und 21 polnische Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Oder Spree und Goluchow verbrachten mit ihren Betreuern tolle Tage in der Begegnungsstätte der GefAS in der Fürstenwalder Hegelstraße 22. Die ersten Tage wurden genutzt, um sich bei gemeinsamen Aktionen, wie einer Wanderung mit Heimatforscher Andreas Simon aus Rauen, kennenzulernen. Dabei entstand auch das Foto. Der Turmverein Rauen ermöglichte es, den Turm kostenfrei zu besteigen und auch der BOS beförderte kostenfrei. Zufassen, vertrauen und Kommunikation waren gefragt im Arbora Kletterwald Bad Saarow. Auch die Rodelbahn Petersdorf, Strandbad Storkow, Gagarinturnhalle und Sielmann-Ausstellung Groß Schauen sowie Berlin, Gedenkstätte Seelower Höhen und Tropical Islands standen auf dem Plan. Mit einer Talentshow und Discomusik, die durch ehrenamtliche Helfer der Verkehrswacht aufgelegt wurde, endete die Jugendbegegnung. Wir danken allen für ihre Unterstützung. Melina Schniegler/Betreuerin der Jugendbegegnung bei der GefAS

Neuigkeiten von der TÜV Nord Bildung

In Deutschland gibt es Hunderte verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten - doch wofür soll man sich da nur entscheiden? Im Rahmen des Projektes „Initiative Oberschule“ wurde jetzt einigen achten Klassen verschiedener Oberschulen aus Fürstenwalde und Umgebung die Berufswahl erleichtert. Eine Woche durften sie Mitarbeitern in den Bereichen Holz- und Metallbearbeitung, Töpfern und Gärtnern bei der TÜV Nord Bildung über die Schultern schauen und sich selbst ausprobieren.

Endlich ist eine Lösung zum Parkproblem der betriebseigenen Autos gefunden. Seit mehreren Wochen werden zwei Carports gebaut.

Als Praktikantin bekam ich viele Eindrücke von den Tätigkeiten der Sozialpädagogen sowie von den Auszubildenden selbst. Sozialpädagogen übernehmen neben Motivation und Unterstützung der Schüler auch weitere Aufgaben, dokumentieren Gespräche, Verhaltensweisen und Fehlzeiten der Teilnehmer. Oder sie helfen ihnen beim Schreiben von Bewerbungen oder Ausfüllen von Anträgen. Ich denke, als Sozialpädagogin sollte man geduldig zuhören können, einfühlsam und verständnisvoll agieren und den zu betreuenden Schüler ernst nehmen. Außerdem benötigt man ein bestimmtes Maß an Allgemein- und Rechtskenntnissen. Schließlich kann ich sagen, dass den Auszubildenden viele wirksame Fördermöglichkeiten geboten werden und die Sozialpädagogen einem sehr interessanten und vielseitigen Beruf nachgehen.

Maria Krüger/Praktikantin im Bereich Sozialpädagogik /Erstausbildung



Ehrenamtliche Familienpaten für das Programm „Frühe Hilfen“ suchen Regina Kramer und Silke Freimark-Kockert (von links) vom Fürstenwalder Beratungs- und Begegnungszentrum der Caritas, Eisenbahnstraße 16. Wer Interesse hat, Familien mit Kindern zu unterstützen, sollte sich bei ihnen unter der Telefonnummer 03361-77080 melden. Familienpaten erhalten Unterstützung von der Caritas, Schulungen, Versicherungsschutz und Begleitung bei allen Fragen.

Impressum

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord
gefördert von der Stadt Fürstenwalde



und aus dem



Bund-Länder
Programm
„Soziale Stadt“

Briefkasten für Post an die Redaktion:
Am Jugendklub Nord (Große Freizeit 7a)
Redaktion und Layout:

Diplom-Journalistin Kerstin Schreiber
jour.kschreiber@web.de

Technische Unterstützung:

„Datenfische“ /Stephan Schürhoff
Druck: Druckerei Oehme Fürstenwalde
Redaktionsschluss: 31. Juli 2012

Die Stadtteilzeitung kann im JugendClub Nord abgeholt werden.

Nächsten Ausgabe für Oktober/November '12:
Redaktionssitzung: 10. September/ 10 Uhr in
der Begegnungsstätte „Zilki13“, Ziolkowskiring
Redaktionsschluss: 10. 09. 2012

Ansage von Bushaltestellen

Für Fahrgäste mit Sehbehinderung wird bei Bedarf die gewünschte Ausstiegsstelle vom Fahrer angesagt. Das haben Vertreter der Busverkehr Oder-Spree GmbH, der Stadt Fürstenwalde, des Behindertenbeirats sowie der Lokalen Agenda 21-Gruppe vereinbart. Wir bitten Busfahrgäste mit Handicap, ihre Erfahrungen weiter zu geben.

Kontakt: Christfried Tschepe,
Telefon 03361-557220